

Stadt in Bewegung

Zum Abschied
eines Logistik-Areals



Bevor der Nordwestbahnhof, der letzte große zentrumsnahe Güter-Umschlagplatz in Wien, für den endgültigen Abbruch freigegeben wird, werden der Arbeitsalltag sowie die Migrations- und Mobilitätsgeschichte/n der hier tätigen Akteure, deren Arbeit maßgeblich zum Funktionieren der Stadt mit beigetragen hat, in einer „musealen“ ethnografischen Inszenierung in einem Projektraum vor Ort und in einem Parcours künstlerischer Interventionen im Areal ins Licht der Öffentlichkeit gestellt.

Ausgewiesen als Stadtentwicklungsgebiet, öffnet sich das lange von Mauern und Zäunen umgebene Logistik-Areal, an dem bis vor kurzem noch Container umgeschlagen wurden, erst langsam seiner Nachbarschaft und stellt dabei keineswegs einen geschichtslosen kalten anthropologischen Nicht-Ort dar.

Für viele der hier zuliefernden LKW-Fahrer_innen, parkenden Busfahrer_innen, Lager-Angestellten und Unternehmer_innen ist der Bahnhof durchaus mit Bedeutung und Erinnerung aufgeladen. Viele unter ihnen haben Migrationshintergrund. Über ihre Biografien und die sich hier bündelnden transnational weit ausgreifenden Netzwerke lässt sich nicht nur die Transformation des urbanen Großraums nachzeichnen, sondern auch ein Stück weit Wiener Mobilitäts- und Migrationsgeschichte.

Seit Sommer 2015 betreibt der Verein Tracing Spaces einen Projektraum am Nordwestbahnhof. Im laufenden Projekt wird, eingebettet in das soziale Milieu der Logistiklandschaft, sukzessive eine mehrschichtige multimediale Kartografie der Migrations- und Mobilitätserfahrungen von hier tätigen Akteuren erstellt. Im Projektraum sind auch bereits existierende Arbeiten der teilnehmenden Künstler_innen ausgestellt, welche Einblick in ihre Arbeitsweisen und -schwerpunkte geben.

Mit künstlerischen Beiträgen von: Katrin Hornek | Martin Kaltwasser | Helmut und Johanna Kandl | Zara Pfeifer | Gabriele Sturm | Johanna Tinzl | Ina Weber | Michael Hiestmair und Michael Zinganel

Konzipiert und organisiert von: Tracing Spaces. Institut für künstlerische und wissenschaftliche Forschung
Hohlweggasse 28/1/13 1030 Wien

Ein Projekt im Rahmen von: KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien

Projektvorstellung und Rundgang

16.03. und 17.03.2017

Tracing Spaces LAB
am Nordwestbahnhof

Taborstraße 95
Ladestraße 1
A-1200 Wien

WIEN
KULTUR



KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM WIEN

Donnerstag, 16.03. 18:00 Projektvorstellung

Offizielle Vorstellung des Projekts mit einem kurzen Exkurs zur illustren Geschichte und Zukunft des Nordwestbahnhofs und warum die Auseinandersetzung mit dem Areal für Künstler_innen so interessant ist.

Treffpunkt

Tracing Spaces LAB Nordwestbahnhof;
Taborstraße 95, Ladestraße 1, 1200

Martina Taig

Geschäftsführerin,
Kunst im öffentlichen Raum GmbH

Hans-Christian Heintschel

Geschichtswerkstatt Nordwestbahnhof,
Projektentwicklung Bahnareale Stadt Wien

Michael Hieslmair und Michael Zinganel

Projektinitiatoren, Tracing Spaces

Freitag, 17.03. 12:00 bis 15:00 Rundgang Areal

Rundgang mit Logistik-Experten in das vielfältige Innenleben und die unsichtbaren Arbeitswelten in den Gebäudekomplexen am Areal des Nordwestbahnhofs – beginnend mit einem Mittagessen im ÖBB-Bahnbistro.

Treffpunkt

ÖBB-Bahnbistro am Nordwestbahnhof;
Taborstraße 95, Tor 1, 1020

Bernhard Böhm

Standortleiter Q-Logistics GmbH

Thomas Mader

Disponent Stückgut-Terminal

Dragan Antonic

Geschäftsführer, DBS Cargo GmbH

Irina Trey

Geschäftsführerin, Autoteilexpress GmbH

Martin Lassel

Leiter, Die Multikulturelle Fahrschule

N.N.

Mitglied Film-Ausstatter, Props & Co.

Ernst Schättle

Kurator, Bezirksmuseum Brigittenau

Ljuba Goger

MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung

Werner-Michael Schwarz | Susanne Winkler

Stadtforscher_innen, Wien Museum

Biografien der Künstler_innen

Katrin Hornek interessiert sich für sozio-ökonomische Verflechtungen in geopolitischen Landschaften. Ihre recherche-basierte Praxis befragt fluide Verhältnisse zwischen Gebautem und Gewachsenem.

Martin Kaltwasser lebt in Berlin und arbeitet als Künstler und Architekt an Projekten, die sich kritisch mit Formen des Konsums, der Verschwendung von Ressourcen und Mobilität auseinandersetzen.

Helmut und Johanna Kandl arbeiten mit Malerei, Video, Fotografie und Installation. In ihren Recherchen setzen sie sich mit Effekten und Affekten des Transitorischen auseinander, wobei sie insbesondere auf Subjekt- und Objektbeziehungen fokussieren.

Zara Pfeifer arbeitet u.a. zu Logistik: Bei ihren fotografischen Recherchen zum Güterverkehr zerlegt sie alltägliche und gewohnte Bewegungsabläufe, die im Stadtraum stattfinden, wie beispielsweise jene von rangierenden LKWs.

Gabriele Sturm verbindet in ihren Arbeiten den Mikrokosmos individueller Umwelt mit dem Makrokosmos globaler Ökonomie. U.a. erforscht sie Lieferketten alltäglicher Konsumgüter und deren sozio-ökonomische, politische, historische Dimension.

Johanna Tinzl fokussiert in ihren Arbeiten insbesondere auf das Verhältnis von sozialen und politischen Strukturen, die sich an Begriffen wie Macht und Raum, Alltag und Politik orientieren.

Ina Weber beschäftigt sich seit ihren ausgedehnten Tournee-Reisen mit dem Kleinbus der Band eines Freundes mit den Funktionsarchitekturen entlang der Europäischen Autobahnen und Straßen.

Michael Hieslmair und Michael Zinganel (Tracing Spaces) arbeiten über transnationale Mobilität, Tourismus und Migration – vorrangig in Form von Zeichnungen und künstlerischen Netzwerkdiagrammen, die sie zu raumgreifenden Installationen erweitern.

März bis Mai Programm-Vorschau

Freitag, 17.03. 16:30

Logistik-Tour Nordwestbahnhof in Kooperation mit TBA21
anlässlich der Ausstellung Allan Sekula: OKEANOS
Treffpunkt: TBA21, Atelier Augarten, Scherzergasse 1A

Dienstag, 21.03. 16:00

Geschichtswerkstatt Nordwestbahnhof
Gebietsbetreuung GB*2/20, Allerheiligenplatz 11

Freitag, 14.04. 16:30

Logistik-Tour Nordwestbahnhof in Kooperation mit TBA21
Treffpunkt: TBA21, Atelier Augarten, Scherzergasse 1A

Freitag, 21.04. bis Samstag, 23.04. 14:00 bis 21:00

Sonntag, 24.04. 14:00 bis 18:00

Sonderöffnungszeiten Projektraum im Rahmen des Q-202 Atelier Rundgangs

Freitag, 05.05. ab 15:00

Eröffnung mit künstlerischen Interventionen am Areal, Parcours und Grillfest
Tracing Spaces LAB im Nordwestbahnhof
Taborstraße 95, Ladestraße 1, 1200 Wien

Samstag, 06.05.

Bus-Exkursion: Container-Terminal in Inzersdorf sowie Logistik-Knoten im Großraum Wien

Freitag, 12.05. 16:30

Logistik-Tour Nordwestbahnhof in Kooperation mit TBA21
Treffpunkt: TBA21, Atelier Augarten, Scherzergasse 1A

Freitag, 19.05. 16:00

Tour Nordwestbahnhof: Rares Stückgut Bahnhofsgeschichte ab 1960
Abteilung Projektentwicklung Bahnareale Stadt Wien
Anmeldung: graetzelspaziergang@wien-event.at
Treffpunkt: Taborstraße 82, 1020

Kontakt: Michael Hieslmair
mail. hies@him.at | tel. +43 699 12358298

tracingspaces.net/lageplan